



## MiFID II/MiFIR Umsetzung

### Auswirkungen und Handlungsoptionen für Asset Manager

#### Status-Quo

Die Neufassung der MiFID (Markets in Financial Instrument Directive) trat ergänzt um die MiFIR (Markets in Financial Instruments Regulation) als Level 1 MiFID II/ MiFIR durch die EU Kommission am 2. Juli 2014 in Kraft. Auf Basis von Konsultationsschleifen veröffentlichte die ESMA am 28. September 2015 die vorübergehenden RTS, ITS und Guidelines. Aktuelle Verzögerungen des Regulators zu den finalen RTS, ITS und Guidelines der ESMA sowie die Level 2 Durchführungsrichtlinie und -verordnung der EU Kommission werden die für Juli 2016 geplante Umsetzung der MiFID II in nationales Recht sehr wahr-

scheinlich verzögern. Durch technische Herausforderungen bei der Umsetzung wurde eine Verschiebung der Implementierungsfrist auf den 3. Januar 2018 durch die EU Kommission vorgeschlagen. Mit einer Änderung der Level 1 MiFID II/ MiFIR durch die EU Kommission wurde die Verschiebung des Geltungsbeginns ab 1. Juli 2016 wirksam.

#### Deloitte Umfrage

MiFID II/MiFIR wurde in einer Deloitte Umfrage unter Asset Managern als die größte regulatorische Herausforderung der nächsten zwei Jahre identifiziert. Die Umfrage ergab folgende Ergebnisse:

- Ca. 65% der Befragten betrachten Investment Research als größte strategische Herausforderung
- Weitere strategische Herausforderungen sind Marktstrukturen/-transparenz (53%), Vertrieb (47%) und Produkt Governance (23%)
- Ca. 55% der Befragten betrachten Transaktionsreporting als größte operative Herausforderung
- Weitere operative Herausforderungen sind Best Execution (29%) und Offenlegungspflichten (23%) ➔

### MiFID II/MiFIR Fokusthemen

Auf Basis der Ergebnisse und Deloitte Expertise bei regulatorischen Transformationen wurden die in Abbildung 1 dargestellten sieben MiFID II/MiFIR Fokusthemen für Asset Manager festgelegt.

### Deloitte Umsetzungsvorgehen

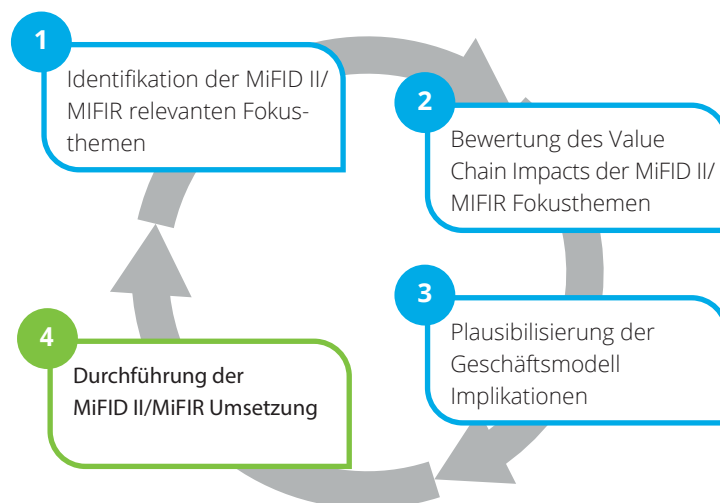
Deloitte verfolgt ein 4-stufiges Umsetzungsvorgehen (s. Abb. 2).

Die Umsetzung ist ein iterativer Prozess, d.h. noch ausstehende regulatorische MiFID II/MiFIR Updates werden bei Publikation bewertet und in die Umsetzung integriert. Der Fokus des Vorgehensmodells liegt jedoch klar auf der Umsetzung an sich.

Abb. 1 – MiFID II/MiFIR Fokusthemen



Abb. 2 – Deloitte Umsetzungsvorgehen



Die Bewertung regulatorischer Updates (Schritte 1–3) umfaßt folgende Aktivitäten:

- 1 • Bewertung der Relevanz entlang AM Spezifika und Marktrelevanz
- 2 • Beurteilung der Relevanz des Impacts für AM Organisation und Prozesse (s. Abb. 3) entlang bestehender Handlungsfelder
- Ggf. Identifikation neuer Handlungsfelder
- 3 • Ableitung von Umsetzungsmaßnahmen gemäß geschäftsstrategischer Vorgaben

Die Umsetzung an sich beinhaltet folgende Aktivitäten.

- 4 • Ableitung konkreter Lösungstypen mit den Fachbereichen
- Roll-out Pläne der Priorisierungen und Abhängigkeiten der verschiedenen Handlungsfelder
- Erstellung relevanter Umsetzungskonzepte und -dokumentationen (u.a. Swim Lanes, Flow Charts, Arbeitsanweisungen u.ä.)
- Anpassungen an bestehenden AM Geschäftsprozessen und FO Systemen
- Durchführung von UATs, ggf. Anpassungen
- Übergabe der MiFID II/MiFIR-konformen AM Organisation an die Fachbereiche

### Warum Deloitte?

#### Unsere umfangreiche Projekterfahrung

- Kombinierte Expertise in Regulatorik & Business Consulting
- Erfahrung aus bisherigen MiFID II/MiFIR Projekten

#### Unser Team

- Spezifisches Experten- und Branchenwissen
- Verbindung von strategischer und prozessualer Beratung mit technologischer Kompetenz

#### Unsere individualisierten Arbeitsergebnisse

- Maßgeschneiderte Lösungen, die auch implementierbar sind
- Eine transparente Umsetzung

#### Unsere Tools & Methoden

- Praxiserprobte Konzepte, Tools und Methoden zur zielgesteuerten, ganzheitlichen Analyse und praxisnahen Umsetzung

#### Unser Netzwerk

- Ständiger Informationsaustausch mit BaFin und ESMA
- Mitgliedschaft in der Association of Financial Markets in Europe (AFME) und im Financial Services Forum des Europäischen Parlaments (EPSF)

### Ihre Ansprechpartner

#### Thorge Steinwede

Director  
FSS Asset Management  
Tel: +49 (0)69 97137 265  
Mobil: +49 (0)151 5800 1551  
tsteinwede@deloitte.de

#### Benjamin Jungbluth

Senior Manager  
FSS Asset Management  
Tel: +49 (0)211 8772 4088  
Mobil: +49 (0)151 5800 5556  
bjungbluth@deloitte.de

#### Frederike Layda

Senior Consultant  
FSS Asset Management  
Tel: +49 (0)69 97137 458  
Mobil: +49 (0)151 5800 4753  
flayda@deloitte.de

Abb. 3 – Value Chain Impacts der MiFID II/MiFIR Fokusthemen (exemplarisch)

Kernbereich	1. Client Management	2. Produkt Management	3. Portfolio Management	4. Transaktions-Processing	5. Portfolio-Services & Accounting
Prozesse (Level 2)	1.1 Marketing	2.1 Neu-Produkte	3.1 Strategie	4.1 Trade Matching	5.1 Investment Accounting
	1.2 CRM	2.2 Produkt-Lebenszyklus-Management	3.2 Research & Rendite-Vorhersagen	4.2 Clearing & Settlement	5.2 Tax
	1.3 Vertrieb		3.3 Portfolio Construction	4.3 Trade Support	5.3 Reporting
	1.4 Kundenregistrierung/-deregistrierung		3.4 Investment-Risiko und -Compliance	4.4 Post-Trade Guideline Monitoring	5.4 Data Mgmt.
		3.5 Investment Reporting	4.5 Collateral Management	5.5 Cash-and-Holding-Reconciliation	
			4.6 Securities Lending	5.6 Performance Measurement/Attribution	
					5.7 Risiko-Controlling

Sehr hohen Einfluss  
 Teilweisen Einfluss  
 Kaum bis keinen Einfluss

# Deloitte.

Die Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft („Deloitte“) als verantwortliche Stelle i.S.d. BDSG und, soweit gesetzlich zulässig, die mit ihr verbundenen Unternehmen und ihre Rechtsberatungspraxis (Deloitte Legal Rechtsanwaltsgesellschaft mbH) nutzen Ihre Daten im Rahmen individueller Vertragsbeziehungen sowie für eigene Marketingzwecke. Sie können der Verwendung Ihrer Daten für Marketingzwecke jederzeit durch entsprechende Mitteilung an Deloitte, Business Development, Kurfürstendamm 23, 10719 Berlin, oder [kontakt@deloitte.de](mailto:kontakt@deloitte.de) widersprechen, ohne dass hierfür andere als die Übermittlungskosten nach den Basistarifen entstehen.

Deloitte bezieht sich auf Deloitte Touche Tohmatsu Limited („DTTL“), eine „private company limited by guarantee“ (Gesellschaft mit beschränkter Haftung nach britischem Recht), ihr Netzwerk von Mitgliedsunternehmen und ihre verbundenen Unternehmen. DTTL und jedes ihrer Mitgliedsunternehmen sind rechtlich selbstständig und unabhängig. DTTL (auch „Deloitte Global“ genannt) erbringt selbst keine Leistungen gegenüber Mandanten. Eine detailliertere Beschreibung von DTTL und ihren Mitgliedsunternehmen finden Sie auf [www.deloitte.com/de/UeberUns](http://www.deloitte.com/de/UeberUns).

Deloitte erbringt Dienstleistungen in den Bereichen Wirtschaftsprüfung, Steuerberatung, Financial Advisory und Consulting für Unternehmen und Institutionen aus allen Wirtschaftszweigen; Rechtsberatung wird in Deutschland von Deloitte Legal erbracht. Mit einem weltweiten Netzwerk von Mitgliedsunternehmen in mehr als 150 Ländern verbindet Deloitte herausragende Kompetenz mit erstklassigen Leistungen und unterstützt Kunden bei der Lösung ihrer komplexen unternehmerischen Herausforderungen. Making an impact that matters – für mehr als 225.000 Mitarbeiter von Deloitte ist dies gemeinsames Leitbild und individueller Anspruch zugleich.

Diese Veröffentlichung enthält ausschließlich allgemeine Informationen, die nicht geeignet sind, den besonderen Umständen des Einzelfalls gerecht zu werden und ist nicht dazu bestimmt, Grundlage für wirtschaftliche oder sonstige Entscheidungen zu sein. Weder die Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft noch Deloitte Touche Tohmatsu Limited, noch ihre Mitgliedsunternehmen oder deren verbundene Unternehmen (insgesamt das „Deloitte Netzwerk“) erbringen mittels dieser Veröffentlichung professionelle Beratungs- oder Dienstleistungen. Keines der Mitgliedsunternehmen des Deloitte Netzwerks ist verantwortlich für Verluste jedweder Art, die irgendetwas im Vertrauen auf diese Veröffentlichung erlitten hat.